

# GESCHÄFTSBERICHT

ZUM

JAHRESABSCHLUSS 2015



ABWASSERZWECKVERBAND  
BÜHL UND UMGEBUNG

**SITZ BÜHL**



Am Römerpfad 1  
 77815 Bühl-Vimbuch  
 Tel. 07223 2 42 43  
[www.azvbuehl.de](http://www.azvbuehl.de)

Organe	2
Gründung, Aufgaben und Anlagen	3
Vorschriften der Wirtschaftsführung	5
Bilanz und GuV	6
Anlagennachweis	8
Anhang	9
Berechnung der Umlagen	16
Abrechnung des Erfolgsplanes	20
Lagebericht	21
<i>Anlagen</i>	

1: Anlagennachweis KA Bühl

2: Anlagennachweis KA Hundseck

### **Organe des Zweckverbandes**

Verbandsversammlung	Mitglieder sind die:	
	Stadt Bühl	64 Stimmen
	Gemeinde Bühlertal	15 Stimmen
	Gemeinde Lauf	5 Stimmen
	Gemeinde Ottersweier	16 Stimmen
Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister Hubert Schnurr, Bühl (Amtszeit bis 20.09.2016)	
Geschäftsführer	Wolfgang Eller, Bühl	
Verbandsrechner	Rudi Volz, Bühl	
Betriebsleiter	Arno Kremer, Bühlertal	

#### **Verbandsanlagen:**

Klärwerk Bühl

Kläranlage Hundseck

31 km Verbandssammlernetz

**Stand der Verbandssatzung:** Neufassung zum 01.01.2010

## Gründung

Die Stadt Bühl und die Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Lauf, Neusatz und Ottersweier haben am 22. Oktober 1964 den "Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung" gegründet mit der Aufgabe, den Schutz der Umwelt gemeinsam zu lösen. Seit dem 1. Januar 1973 (Kommunalreform) besteht der Verband aus den Mitgliedern der heutigen Stadt Bühl und den Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier. Mit einem Festakt und einer Informationsveranstaltung für die Bürgermeister, Gemeinde- und Ortschaftsräte der Mitgliedsgemeinden wurde am 12. Oktober 2014 das 50-jährige Bestehen einer erfolgreichen interkommunalen Zusammenarbeit auf der Kläranlage in Bühl-Vimbuch gefeiert.

## Aufgaben

Der Verband hat die Aufgabe, die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und industriellen Abwässer durch Hauptsammler zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe entsprechend dem rechtlichen Rahmen zu verwerten oder zu beseitigen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben. Da die Höhenkläranlage keine Abwässer aus dem Gebiet der Gemeinde Lauf reinigt, wird für diese Anlage eine getrennte Umlagenabrechnung durchgeführt (Seiten 16-18).

## Erstellte Anlagen

Mit dem Bau der Verbandssammler wurde im Frühjahr 1965 begonnen. Insgesamt sind rund 36 km Leitungen NW 250 mm bis 1200 mm nach den Plänen des Ing. Büros Zink in 77886 Lauf, verlegt worden; Investitionssumme rd. 4,6 Mio. €.

Die Verbandskläranlage in Bühl-Vimbuch wurde nach den Plänen des Ing. Büros Dr. Weber, 75173 Pforzheim, gebaut. Das Klärwerk war für 85.000 Einwohnergleichwerte bemessen. Der Ausbau erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 - 1975. Die Gesamtkosten der Verbandsanlage betragen 12 Mio. DM. Am 16. Dezember 1993 wurde die Erweiterung der Kläranlage beschlossen und im Juni 1996 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Erweiterung/Sanierung der Verbandskläranlage wurde im Jahr 2000 mit einem Investitionsaufwand von 7,5 Mio. € abgeschlossen. Die Reinigungsleistung der Anlage ist seither ausgelegt auf

Kohlenstofffracht	167.000 EW
Stickstofffracht	112.000 EW
Phosphorfracht	97.500 EW

## Kläranlage Bühl

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, welche nicht durch Beihilfen gedeckt sind, hatten die Verbandsmitglieder nach folgendem Schlüssel aufzubringen:

Bühl	51,11 %
Bühlertal	20,17 %
Lauf	7,35 %
Ottersweier	21,37 %

Im Hinblick auf die seit Gründung des Verbandes eingetretenen Änderungen bei den Einwohnerzahlen, gewerblichen Flächen und Abwassermengen wurde der Investitionskostenschlüssel geändert. Seit dem 01. Januar 1995 gilt folgender Verteilerschlüssel:

Bühl	63,81 %
Bühlertal	14,65 %
Lauf	5,41 %
Ottersweier	16,13 %

Nach diesem Schlüssel haben die Verbandsmitglieder die Eigenmittel, die Kapitaldienstumlage, Zinsen und Tilgung aufzubringen.

Die Betriebskostenumlage wird auf die Verbandsmitglieder im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflussmengen umgelegt. Für das Jahr 2015 ist folgender Schlüssel, analog der Abwassermengen 2014, relevant:

Bühl	62,53 %	(Vorjahr 63,08 %)
Bühlertal	18,68 %	(Vorjahr 18,87 %)
Lauf	6,29 %	(Vorjahr 6,22 %)
Ottersweier	12,50 %	(Vorjahr 11,83 %)

Die Erfassung der Trockenwetterabflussmengen erfolgt durch den Zweckverband, die erforderlichen Messvorrichtungen sind vorhanden und werden regelmäßig überwacht.

## **Maßgebende Vorschriften für die Wirtschaftsführung**

Nach seiner Aufgabenstellung gilt der Verband als wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des 3. Abschnitts der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen sind zu beachten.

Grundlage hierfür ist der 3. Abschnitt - §§ 12 bis 17 - des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg i.d.F. vom 08.01.1992 (zuletzt geändert durch Gesetz am 04.05.2009) sowie der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992. Hiernach hat der Verband innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und einen Lagebericht zu erstellen.

Die Buchhaltung wird seit dem 1.1.1988 nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung maschinell geführt. Seit dem 01.01.2001 wird bei dem Kommunalen Rechenzentrum Baden Franken in Karlsruhe das SAP-R/3-Verfahren mit den Modulen Finanzwesen und Kostenrechnung eingesetzt.

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg in Karlsruhe ist beauftragt die Vergütungsabrechnung für die Beschäftigten des Zweckverbandes zu erstellen.

**Abwasserzweckverband  
Bühl und Umgebung**
**Bilanz zum 31.12.2015**
**Aktivseite**

	€	€	Stand 31.12.2015 €	Vorjahr Tsd €
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten		4.458.327,00		4.435
2. Maschinelle Anlagen		4.329.502,00		4.681
3. Verteilungsanlagen		1.283.756,00		1.411
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		118.844,00		130
5. Anlagen im Bau		<u>107.404,43</u>		97
			10.297.833,43	(10.754)
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen			<u>550,00</u>	1
			10.298.383,43	(10.755)
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.983,45			1
2. Forderungen an Verbandsgemeinden	121.885,68			13
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>129,87</u>			-
		123.999,00		(14)
II. Kassenbestand		<u>491.637,71</u>		559
			615.636,71	(573)
			<u>10.914.020,14</u>	<u>11.328</u>

**Passivseite**

	€	Stand 31.12.2015 €	Vorjahr Tsd €
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Stammkapital	4.600.979,97		4.524
II. Jahresgewinn	<u>0,00</u>		0
		4.600.979,97	(4.524)
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		116.530,00	139
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 576.631,03 €)	5.960.778,09		6.490
			(571)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	112.090,26		60
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden	116.066,97		104
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €, davon aus Steuern: 6.617,50 €)	7.574,85		11
			(13)
			(1)
		6.196.510,17	(6.665)
		<u>10.914.020,14</u>	<u>11.328</u>

Bühl, den 23. März 2016  
Der Verbandsvorsitzende:  
gez. H. Schnurr

Der Verbandsrechner:  
gez. R. Volz





**ABWASSERZWECKVERBAND  
BÜHL UND UMGEBUNG**
**Anlagennachweis zum 31.12.2015**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2015 €	Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen <sup>1)</sup>		
	Stand 01.01.2015 €	Zugang €	Abgang €	Umbu- chungen €		- Stand 01.01.2015 €	Abschreibungen angesammelte im Wirtschafts- jahr €	- Stand 31.12.2015 €	am Ende des Wirtschafts- jahres €	am Ende des vorangegan- nen Wirtschafts- jahres €	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz %	Restbuch- wert %	
<b>I. Immaterielle Vermögens- gegenstände</b>	12.031,19	0,00	0,00	0,00	12.031,19	12.031,19	0,00	0,00	12.031,19	0,00	0,00	0,0	0,0
<b>II. Sachanlagen</b>													
<b>1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten</b>	11.341.503,25	146.873,02	58.842,76	97.062,80	11.526.596,31	6.905.624,25	210.059,07	47.414,01	7.068.269,31	4.458.327,00	4.435.879,00	1,8	38,2
<b>2. Maschinelle Anlagen</b>	11.000.793,39	116.456,77	2.147.810,10	0,00	8.969.440,06	6.320.149,39	393.845,27	2.074.056,60	4.639.938,06	4.329.502,00	4.680.644,00	4,4	48,3
<b>3. Verteilungsanlagen</b>													
a) Leitungsnetz	4.717.023,94	0,00	0,00	0,00	4.717.023,94	3.305.738,94	127.529,00	0,00	3.433.267,94	1.283.756,00	1.411.285,00	2,7	27,2
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0
Verteilungsanlagen	4.841.012,92	0,00	0,00	0,00	4.841.012,92	3.429.727,92	127.529,00	0,00	3.557.256,92	1.283.756,00	1.411.285,00	2,6	26,5
<b>4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>													
a) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	572.009,68	23.281,86	9.133,59	0,00	586.157,95	457.012,68	31.201,86	9.133,59	479.080,95	107.077,00	114.997,00		
b) G W G	46.772,02	1.036,51	0,00	0,00	47.808,53	31.693,02	4.348,51	0,00	36.041,53	11.767,00	15.079,00		
	618.781,70	24.318,37	9.133,59	0,00	633.966,48	488.705,70	35.550,37	9.133,59	515.122,48	118.844,00	130.076,00		
Fertige Anlagen, gesamt	27.814.122,45	287.648,16	2.215.786,45	97.062,80	25.983.046,96	17.156.238,45	766.983,71	2.130.604,20	15.792.617,96	10.190.429,00	10.657.884,00	3,0	39,1
<b>III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen</b>	97.062,80	107.404,43	0,00	-97.062,80	107.404,43	0,00	0,00	0,00	0,00	107.404,43	97.062,80	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	27.911.185,25	395.052,59	2.215.786,45	0,00	26.090.451,39	17.156.238,45	766.983,71	2.130.604,20	15.792.617,96	10.297.833,43	10.754.946,80	3,0	39,1
<b>IV. Finanzanlagen</b>													
Beteiligungen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	550,00	550,00		
	27.911.735,25	395.052,59	2.215.786,45	0,00	26.091.001,39	17.156.238,45	766.983,71	2.130.604,20	15.792.617,96	10.298.383,43	10.755.496,80	3,0	39,1

<sup>1)</sup> ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

## Anhang

Die Angaben im Anhang müssen den Vorschriften des § 10 EigBVO i. V. m. § 285 Nr. 9 und 10 HGB genügen. Die Organe des Abwasserzweckverbandes (Pflichtangabe nach § 285, Ziffer 10 HGB) sind auf Seite 2 dieses Berichtes aufgeführt.

Bei den genannten Beträgen der Bilanz handelt es sich um die Bilanzansätze der beiden Kläranlagen Bühl und Hundseck, an denen die Mitgliedsgemeinden zu unterschiedlichen Quoten beteiligt sind.

### Bilanzierung und Bewertung

Das Anlagevermögen ist in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagenachweis (Seite 8) dargestellt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

### Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

#### *Aktivseite*

	<b>31.12.15</b>	31.12.14
	€	€
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	<b>10.297.833,43</b>	10.754.946,80

Die Entwicklung:

Stand 31.12.14	10.754.946,80
Zugänge	+395.052,59
Abschreibungen	<b>-766.983,71</b>
Restwert-Abgang	<b>-85.182,25</b>
Stand 31.12.2012	<u>10.297.833,43</u>

Bei einer Neuinvestition in Höhe von 395 T€ und gleichzeitigen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 766.984 € hat sich das Anlagevermögen um 4,3 % vermindert. Anlagen mit einem Restwert in Höhe von 85 T€ mussten abgeschrieben werden, nachdem diese vor dem Ende der buchhalterischen Nutzungsdauer ausgetauscht werden mussten. Das Anlagevermögen hat einen Anteil an der Bilanzsumme von 94,3%.

Die wesentlichen Zugänge der Sachanlagen sind:

Sanierung Rechenhaushalle und Einhausung	83.072
Betonsanierung; 2. Bauabschnitt	111.512
Zufahrt zum Schlamm-Lagerplatz hergestellt	40.779
Anbindung der Pumpwerke an das PLS	29.627
Erneuerung Schaltschrank Schneckenpumpe EHW	21.044

Bei den ausgebuchten Anlagen handelt es sich im Wesentlichen um die folgenden Anlagegüter:

	Restwert in €:	
Doppelstrang-Trogkettenförderer		20.228
Rechenhaushalle		11.429
3 Füll- und HD-Excenterschneckenpumpen		18.925
Fördertechnik unter Kammerfilterpresse		6.071
Schaltbild-Erweiterung		5.052
	<b>31.12.15</b>	31.12.14
	€	€
<u>Beteiligungen</u>	<b>550,00</b>	550,00
<p>Hier wird die Beteiligung bei den Badischen Versicherungen in Karlsruhe ausgewiesen, deren Höhe sich nach den Versicherungsbeiträgen richtet.</p>		
<u>Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</u>	<b>1.983,45</b>	0,00
<p>Hier sind die Kostenersätze für die Anlieferung von Fett und Fäkalien aus dem Dezember 2015 gebucht.</p>		
<u>Forderungen an die Verbandsgemeinden</u>	<b>121.885,68</b>	0,00
<p>Die Nachzahlungen auf Grund des Jahresabschlusses 2015 werden hier ausgewiesen.</p>		
<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	<b>129,87</b>	60,48
<p>Die Forderung resultiert aus der Umsatzsteuervoranmeldung des Dezember 2015.</p>		
<u>Kassenbestand</u>	<b>491.637,71</b>	558.298,26

Der Kassenbestand hat sich infolge der Durchführung der geplanten Baumaßnahmen vermindert.

<i>Passivseite</i>	<b>31.12.15</b>	31.12.14
	€	€
<u>Stammkapital</u>	<b>4.600.979,97</b>	4.523.946,70

Der Saldo aus der Investitions- und Vermögensumlage wurde dem Stammkapital zugebucht. Die Anteile der Mitglieder sind auf Seite 24 dargestellt.

<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	<b>116.530,00</b>	138.664,00
------------------------------------	-------------------	------------

Von den vereinnahmten Zuschüssen wurde die Jahresrate aufgelöst, so dass sich der Posten um 22 T€ vermindert hat.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	<b>5.960.778,09</b>	6.490.344,63
---	---------------------	--------------

Hier werden die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber den Banken ausgewiesen. Durch die ordentlichen Tilgungen (507 T€) konnte die Verschuldung verringert werden. Die ebenfalls hier gebuchten kurzfristigen Bankverbindlichkeiten belaufen sich auf 61 T€.

Der Stand des Fremdkapitals hat somit den niedersten Wert seit Ende 2008 erreicht. Sein Anteil an der Bilanzsumme hat nun noch einen Anteil von 54,05 %; im Vorjahr lag dieser noch bei 56,6 %.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	<b>112.090,26</b>	59.507,76
---	-------------------	-----------

Hier sind die nach dem Bilanzstichtag eingehenden Rechnungen verbucht, welche das Berichtsjahr betreffen. Größte Posten sind die Energieaufwendungen (25 T€), die Entsorgung des Klärschlammes (37 T€) sowie Aufwendungen für Investitionsmaßnahmen des Anlagevermögens (8 T€) und Aufwendungen für den Verbandssammler (10 T€).

<u>Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden</u>	<b>116.066,97</b>	91.849,65
--	-------------------	-----------

Nach einem Beschluss der Versammlung wird die jährliche Abwasserabgabe im Verhältnis der angemeldeten Investitionen an die Mitgliedsgemeinden ausbezahlt. Nach dem der Bescheid erst im nachfolgenden Jahr zuzuging wurde diese Verpflichtung unter diesem Posten gebucht.

	<b>31.12.15</b>	31.12.14
	€	€
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<b>7.574,85</b>	10.713,80

Gebucht ist hier die Lohnsteuer aus der Gehaltsabwicklung für den Dezember (7 T€), sowie die Zahllast aus der berechtigten Umsatzsteuer-Voranmeldung für den Dezember 2015.

Für die gesamten Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	bis zu	über	über	Gesamt
	einem Jahr	1 - 5 Jahren	5 Jahre	
	T €	T €	T €	
gegenüber Kreditinstituten	577	2.018	3.366	5.961
aus Lieferungen und Leistungen	112	0	0	112
gegenüber Verbandsgemeind.	116	0	0	116
Sonstige	7	0	0	7
	<u>812</u>	<u>2.018</u>	<u>3.366</u>	<u>6.196</u>



Die sanierte und neu eingehauste Rechenhaushalle

2015

€

2014

€

### Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 2 EigBVO gegliedert und beinhaltet die Ergebnisse der beiden Kläranlagen in Bühl und Hundseck.

1. Betriebskostenumlage	<b>1.911.809,18</b>	1.803.801
-------------------------	---------------------	-----------

Diese Umlage hat sich als Folge des gestiegenen Materialaufwandes um rd. 6% erhöht.

2. Finanzkostenumlage	<b>1.041.993,23</b>	987.341
-----------------------	---------------------	---------

Die Abschreibungen sowie der Zinsaufwand für die Fremddarlehen haben sich vermindert. Durch die Ausbuchung noch nicht abgeschriebener Altanlagen (80 T€) hat sich diese Umlage ebenfalls um 5,5 % erhöht.

3. Umsatzerlöse	<b>137.371,72</b>	127.668
-----------------	-------------------	---------

Hier werden neben der Auflösung für die Ertragszuschüsse (22 T€) auch die Vergütung aus der Stromerzeugung durch die PV-Anlage (38 T€) und das BHKW (57 T€) ausgewiesen. Weitere Erlöse konnten aus der Annahme von Schlemphen, Fetten und Kanalspülgut erzielt werden.

4. Aktivierte Eigenleistungen	<b>27.708,83</b>	7.860
-------------------------------	------------------	-------

Für die Unterstützung von Investitionsmaßnahmen durch das eigene Personal konnten Erträge von nahezu 28.000 € verbucht werden.

5. Sonstige betriebliche Erträge	<b>13.938,52</b>	37.060
----------------------------------	------------------	--------

Dieser Posten hat sich gegenüber dem Vorjahreswert deutlich vermindert, was auf die vorjährigen außergewöhnlichen Ereignisse zurück zu führen ist. Hier wurde auch - entsprechend der Vereinbarung vom 9.11.15 - der Ertrag für die Konzentrateinleitung durch den ZV Wasserversorgung in Höhe von 88.528 € gebucht, welcher jedoch durch die Auszahlung an den EB Abwasser eliminiert wurde.

	<b>2015</b>	2014
	€	€
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>658.613,11</b>	650.441

Die Energiekosten sind auf Grund günstigerer Bezugskosten leicht gesunken, deutlich erhöht. Für die Beschaffung größerer Ersatzteile sind Kosten in Höhe von 21.289 € angefallen.

Strom, Gas und Wasser	351.811	363.934
Treibstoffe	8.916	9.838
Materiallieferungen	83.617	77.176
Chemikalien	209.031	195.651
Arbeitskleidung	5.238	3.842

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<b>506.693,68</b>	414.696
---	-------------------	---------

Die Fremdleistungen haben insbesondere auf Grund einer größeren Kanalsanierungsmaßnahme nach der EigKVO um 22 % zugenommen. Die Maßnahme war im Erfolgsplan berücksichtigt gewesen.

Klärschlamm Entsorgung	236.092	224.763
Unterhaltung Verbandssammlernetz	47.457	77.943
Fuhrleistungen	27.500	22.094
Wartung BHKW-Module und PV-Anlage	25.522	21.596
Laufende Reparatur und Wartung	88.137	68.300
Sanierg. VerbSammler Ottersweier, Balzhofen und Bühlertal	81.986	0

7. Personalaufwand	<b>637.402,16</b>	622.256
--------------------	-------------------	---------

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 2,4 % angestiegen. Diese Steigerung ist fast überwiegend auf die tarifliche Erhöhung zum 1.3.2015 zurück zu führen. Im Herbst wurde ein Auszubildender zum Ver- und Entsorger eingestellt. Ansonsten blieb der Personalbestand unverändert bestehen.

	<b>2015</b>	2014
	€	€
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	<b>766.983,71</b>	773.843

Die buchmäßigen Abschreibungen für das Anlagevermögen haben sich nur unwesentlich vermindert.

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>345.384,01</b>	267.977
---------------------------------------	-------------------	---------

Dieser Posten hat sich ausschließlich wegen der Ausbuchung noch nicht abgeschriebener Altanlagen (80 T€) erhöht. Alle weiteren Kostenarten bewegen sich in etwa auf Vorjahreshöhe.

Abwasserabgabe	116.067	112.028
Versicherungsbeiträge	58.185	53.689
Verwaltungskostenbeiträge	9.661	11.065
Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	5.635	12.115
Büro-, Telefon-, Reise-, Bewirtungskosten	7.950	13.936
Fahrzeugaufwand	3.966	4.071
Ingenieur- und Prüfungskosten	17.145	15.368
Ausbuchung Altanlagen	80.025	1.741
Untersuchungs- und Probekosten	19.331	15.518
Sonstiger Aufwand	27.419	28.446

10. Zinserträge	<b>316,78</b>	936
-----------------	---------------	-----

Hier werden die nur noch geringen Erträge aus der Verzinsung des Bankguthabens ausgewiesen.

11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>217.435,11</b>	234.827
--------------------------------------	-------------------	---------

Dieser Aufwandsposten hat sich infolge der ordentlichen Tilgungen und einer deutlich günstigeren Zinsbindung für ein Darlehen vermindert.

12. Sonstige Steuern	<b>626,48</b>	626
----------------------	---------------	-----

Hier wird die Kraftfahrzeugsteuer für die Betriebsfahrzeuge ausgewiesen.



**Berechnung der Umlagen 2015****1. Betriebskostenumlage**

Für das Klärwerk Bühl wird die Betriebskostenumlage nach der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmenge auf die Verbandsgemeinden verteilt. Für die Kläranlage Hundseck wird diese nach dem Wasserbezug der Gemeinden zugeordnet.

		<b>KA Bühl</b>		<b>KA Hundseck</b>	<b>Gesamt</b>
		€		€	€
		1.160.524,72		4.782,07	
+ Personalaufwand		626.058,02		11.344,14	
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen		263.408,95		1.949,87	
+ Sonstige Steuern		626,48		0,00	
./ Sonstige betriebliche Umsätze		-115.237,72		0,00	
./ Aktivierte Eigenleistungen		-27.708,83		0,00	
./ Sonstige Erträge		-11.125,85		-2.812,67	
		<u>1.896.545,77</u>		<u>15.263,41</u>	<u>1.911.809,18</u>
<b>Verteilung auf die Gemeinden</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Bühl	62,53	1.185.910,07	15,25	2.327,67	1.188.237,74
Bühlertal	18,68	354.274,75	74,38	11.352,92	365.627,67
Lauf	6,29	119.292,73	0,00	0,00	119.292,73
Ottersweier	12,50	237.068,22	10,37	1.582,82	238.651,04
	<u>100,00</u>	<u>1.896.545,77</u>	<u>100,00</u>	<u>15.263,41</u>	<u>1.911.809,18</u>

**2. Finanzkostenumlage**

Die Finanzkostenumlage wird für beide Kläranlagen nach dem jeweils festgelegten satzungsmäßigen Investitionskostenschlüssel aufgebracht.

		762.177,98		4.805,73	
Abschreibungen auf Sachanlagen		762.177,98		4.805,73	
Verluste aus Anlagenabgängen		80.025,19		0,00	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen		217.435,11		0,00	
./ Zinserträge		-316,78		0,00	
./ Auflösung Ertragszuschüsse		-22.134,00		0,00	
		<u>1.037.187,50</u>		<u>4.805,73</u>	<u>1.041.993,23</u>
<b>Verteilung auf die Gemeinden</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Bühl	63,81	661.829,35	9,9	475,77	662.305,12
Bühlertal	14,65	151.947,97	39,1	1.879,04	153.827,01
Lauf	5,41	56.111,84	0,0	0,00	56.111,84
Ottersweier	16,13	167.298,34	51,0	2.450,92	169.749,26
	<u>100,00</u>	<u>1.037.187,50</u>	<u>100,0</u>	<u>4.805,73</u>	<u>1.041.993,23</u>

Abrechnung der Betriebs- und Finanzkostenumlage mit den Vorauszahlungen

<b><u>Stadt Bühl</u></b>	<b>KA Bühl</b> €	<b>KA Hundseck</b> €	<b>Gesamt</b>
Betriebskostenumlage	1.185.910,07	2.327,67	1.188.237,74
Finanzkostenumlage	661.829,35	475,77	662.305,12
Gesamtumlage	1.847.739,42	2.803,44	1.850.542,86
./.. Vorauszahlung	1.836.551,00	3.728,00	1.840.279,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	+11.188,42	<b>-924,56</b>	10.263,86
<b><u>Gemeinde Bühlertal</u></b>			
Betriebskostenumlage	354.274,75	11.352,92	365.627,67
Finanzkostenumlage	151.947,97	1.879,04	153.827,01
Gesamtumlage	506.222,72	13.231,96	519.454,68
./.. Vorauszahlung	487.590,00	13.460,00	501.050,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	+18.632,72	<b>-228,04</b>	18.404,68
<b><u>Gemeinde Lauf</u></b>			
Betriebskostenumlage	119.292,73	0,00	119.292,73
Finanzkostenumlage	56.111,84	0,00	56.111,84
Gesamtumlage	175.404,57	0,00	175.404,57
./.. Vorauszahlung	171.230,00	0,00	171.230,00
Verbindlichkeit	+4.174,57	0,00	4.174,57
<b><u>Gemeinde Ottersweier</u></b>			
Betriebskostenumlage	237.068,22	1.582,82	238.651,04
Finanzkostenumlage	167.298,34	2.450,92	169.749,26
Gesamtumlage	404.366,56	4.033,74	408.400,30
./.. Vorauszahlung	392.229,00	4.162,00	396.391,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	+12.137,56	<b>-128,26</b>	12.009,30
Summe:	46.133,27	<b>-1.280,86</b>	44.852,41

### 3. Investitionskostenumlage

Entsprechend § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung werden die Investitionen abzüglich der gewährten Beihilfen oder beanspruchte Darlehen von den Mitgliedern nach dem Investitionsschlüssel erhoben. Die Ermittlung stellt sich für 2015 wie folgt dar:

	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt €
Investitionen 2015	389.215,86	5.836,73	395.052,59
./. Erhaltene Zuschüsse v. Verbandsgem.	0,00	0,00	0,00
./. Beihilfen/Darlehen	0,00	0,00	0,00
./. Unterdeckung / + Forderung	+389.215,86	5.836,73	395.052,59

### 4. Vermögensumlage

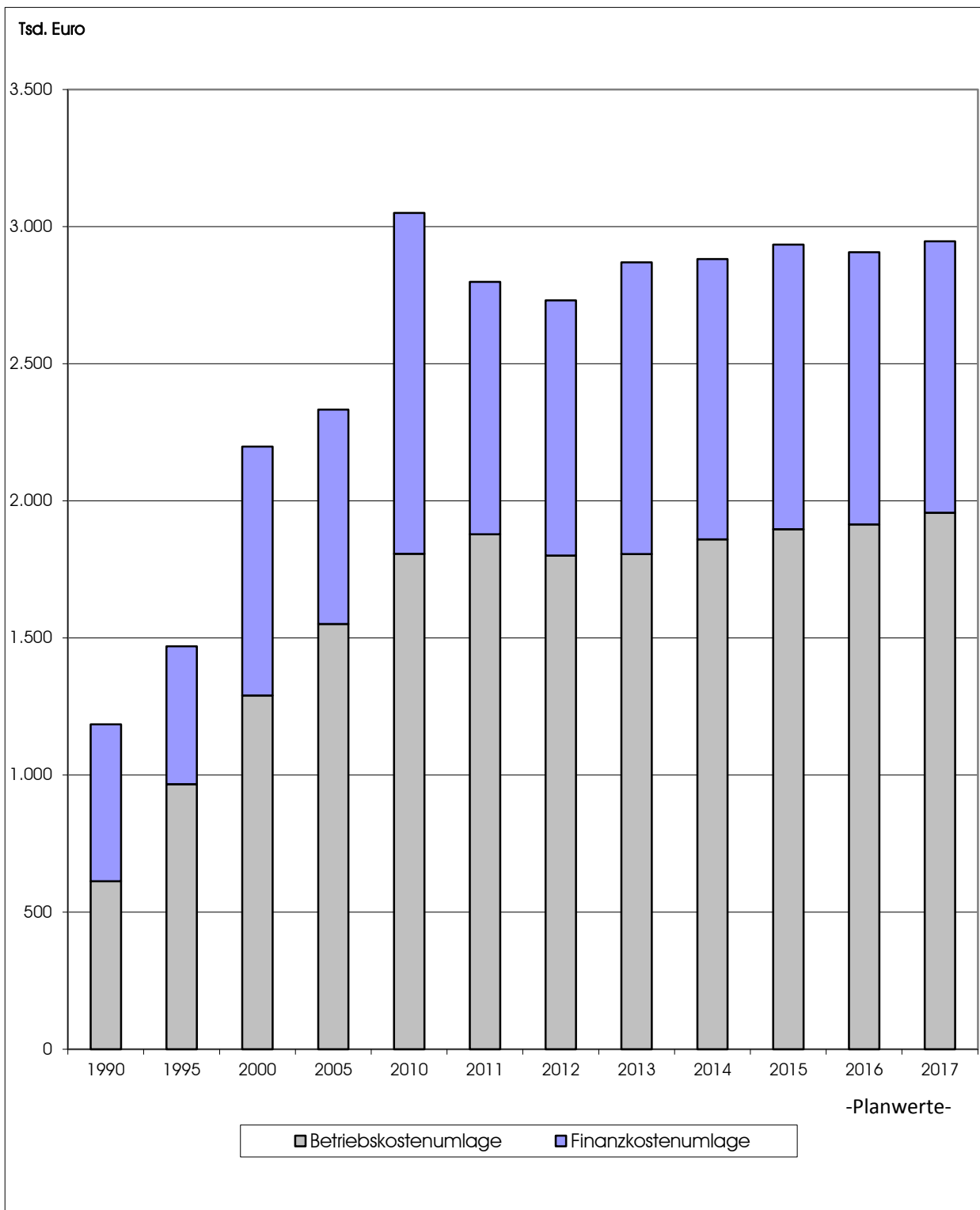
In § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung ist die Vermögensumlage definiert. Sie ermittelt sich aus den Tilgungen zuzüglich der Auflösung der Beihilfen abzüglich der gebuchten Abschreibungen. Diese Umlage errechnet sich für 2015 somit wie folgt:

Tilgung der Darlehen	506.855,58	0,00	506.855,58
+ Auflösung Ertragszuschüsse	+ 22.134,00	0,00	+ 22.134,00
./. Abschreibungen auf Sachanlagen	- 762.177,98	-4.805,73	-766.983,71
./. Verluste aus Anlagenabgängen	- 80.025,19	0,00	-80.025,19
Überdeckung (Verbindlichkeit)	- 313.213,59	- 4.805,73	- 318.019,32
Saldo Investitions- / Vermögensumlage	+76.002,27	1.031,00	77.033,27
Verbindlichkeit aus dem Vorjahr	+0,00	0,00	0,00
Forderung	+76.002,27	+1.031,00	77.033,27

Die Verbindlichkeit aus der Investitionsumlage ist mit der Forderung aus der Vermögensumlage an die Verbandsmitglieder zu verrechnen. Nach Verrechnung mit dem Verbindlichkeitsvortrag aus dem Vorjahr und der Vorauszahlung der Mitgliedsgemeinden verbleibt eine saldierte Verbindlichkeit von 1.391,77 €:

	Schlüssel für KA		Investitions- abzügl. Ver- mögensuml. €	Investitions- abzügl. Ver- mögensuml. €	Zunahme Eigenkapital Gesamt €
	Bühl %	Hundseck %			
Bühl	63,81	9,90	48.497,05	102,07	48.599,12
Bühlertal	14,65	39,10	11.134,33	403,12	11.537,45
Lauf	5,41	0,00	4.111,72	0,00	4.111,72
Ottersweier	16,13	51,00	12.259,17	525,81	12.784,98
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung			+76.002,27	1.031,00	77.033,27

**Entwicklung der Betriebs- und Finanzkostenumlage seit 1990**



**Gegenüberstellung des Erfolgsplanes mit der GuV**

Der Vergleich des Erfolgsplanes mit dem Rechnungsergebnis 2015 stellt sich wie folgt dar:

	Planan- satz T€	<b>Ergebnis</b> T€	Unterschreitung (./.) Überschreitung (+)	
			T€	%
1. Betriebskostenumlage	1.929	<b>1.912</b>	./.	<b>17</b> ./.
2. Finanzkostenumlage	980	<b>1.042</b>	+	62 + 6,3
3. Umsatzerlöse	111	<b>137</b>	+	26 + 23,4
4. Aktivivierte Eigenleistungen	9	<b>28</b>	+	19 + 211,1
5. Sonstige Erträge	9	<b>14</b>	+	5 + 55,6
	<u>3.038</u>	<u><b>3.133</b></u>	./.	95 ./.
6. Materialaufwand	1.131	<b>1.165</b>	+	34 + 3,0
7. Personalaufwand	633	<b>638</b>	+	5 + 0,8
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	784	<b>767</b>	./.	<b>17</b> ./.
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	271	<b>345</b>	+	74 + 27,3
10. Zinserträge	1	<b>0</b>	./.	<b>1</b> ./.
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	219	<b>217</b>	./.	<b>2</b> ./.
12. Sonstige Steuern	1	<b>1</b>	+	0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><b>0</b></u>	<u><b>0</b></u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Die Aufwendungen sind um 94.000 € höher als im Erfolgsplan veranschlagt. Dieser Anstieg resultiert aus der Ausbuchung von inzwischen sanierten Anlage-teile.

Einsparungen ergaben sich bei den Abschreibungen und durch die Erhöhung der Umsatzerlöse, den aktivierten Eigenleistungen sowie bei den sonstigen Erträgen.

## Lagebericht nach § 11 EigBVO

### Geschäftsverlauf 2015

Der Zweckverband hat auch im Berichtsjahr seine satzungsmäßigen Aufgaben (§ 4) erfüllt. Der gesamte behandelte Abwasserdurchfluss im Klärwerk in Bühl-Vimbuch hat sich bei weiter gesunkener Trockenwettertage gegenüber dem Vorjahr um rd. 15 % auf 4,774 Mio. m<sup>3</sup> (Vorjahr 5,609 Mio. m<sup>3</sup>) vermindert. Dies ist insbesondere auf die anhaltend trockene Witterung vom Frühjahr bis zum Herbst zurück zu führen. Auch die Jahresschmutzwassermenge ist niedriger als im Vorjahr ausgefallen und liegt bei 2.981.945 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 3.595.778 m<sup>3</sup>).

Die gesamten Aufwendungen des Verbandes sind auf 3,11 Mio. € angestiegen, nach dem diese im Vorjahr noch bei 3,04 Mio. € lagen. Ursache hierfür war die Ausbuchung von Altanlagen des Anlagevermögens.

Im Wirtschaftsplan 2015 wurde eine Gesamtumlage in Höhe von 2,91 Mio. € kalkuliert. Nach Abzug der Umsatzerlöse und sonstiger betrieblicher Erträge beziffert sich der ungedeckte Aufwand auf 2.953.802 € (Vorjahr 2,79 Mio. €), welcher durch die Verbandsmitglieder auszugleichen ist. Somit haben die Verbandsgemeinden aus der Betriebs- und Finanzkostenumlage noch einen Betrag von 45 T€ nach zu zahlen.

Bei gestiegenem Aufwand und einer deutlich verminderten Jahresschmutzwassermenge sind die spezifischen Kosten je Kubikmeter auf 98,38 ct (Vorjahr 77,65 ct) angestiegen.

Der biochemische Wirkungsgrad (Schmutzabbau) ist in der Anlage in Bühl-Vimbuch mit 96,9% auf einem hohen Niveau; der vergleichbare Wert für die Anlage auf Hundseck liegt sogar bei 97,2%. Diese Kennzahlen belegen unverändert die hohe Reinigungsqualität, die in beiden Kläranlagen erzielt wird. Die Anlagen zur Reinigung sämtlicher Schmutzfrachten sind bis zu einem Wert von 165.000 Einwohnerwerten ausgelegt. Am Ende des Berichtsjahres war die Verbandskläranlage in Bühl belastet mit 58.688 EW (Vorjahr 66.467 EW).

Der Energiebedarf der Kläranlage in Vimbuch ist nahezu konstant geblieben. Vom Gesamtbedarf in Höhe von 3,13 GWh wurden 50,06 % durch Eigenanlagen erzeugt.

Die Energiebilanz stellt sich wie folgt dar:

Eigenerzeugung PV-Anlage:	144 MWh	Vorjahr: 134 MWh
Eigenerzeugung BHKW:	1.429 MWh	1.436 MWh
Fremdbezug	1.565 MWh	1.576 MWh

Der anfallende Klärschlamm wird nach wie vor ausschließlich der thermischen Verbrennung bei der Stadt Karlsruhe zugeführt. Dies ist neben dem kurzen Anlieferweg auch eine wirtschaftlich günstige Lösung.

Bei der Reststoffentsorgung sind folgende Mengen angeliefert bzw. behandelt worden:

	2015	2014
Rechen- und Kanalspülgut	197 to	145 to
Fäkalienanlieferung	1.030 m <sup>3</sup>	836 m <sup>3</sup>
Schlempenanlieferung	1.893 m <sup>3</sup>	1.158 m <sup>3</sup>
Flotatschlammanlieferung	1.486 m <sup>3</sup>	1.360 m <sup>3</sup>
Entwässerter Schlamm zur thermischen Verwertung	3.328 to	3.134 to

Die Ende 2011 begonnene Annahme von Flotatschlamm konnte im Berichtsjahr nochmals erhöht werden, was letztlich zu einer hohen Erzeugung von Klärgas beigetragen hat.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 395.053 € für den Ausbau der Anlagen verausgabt. Zur Finanzierung wurden überwiegend Eigenmittel eingesetzt. Die verbleibende Lücke von 77 T€ wird über die Erhebung der Investitionsumlage durch die Verbandsgemeinden finanziert.

### **Ausblick**

Die Verbandsversammlung hat am 9. November 2015 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 beschlossen. Er hat ein Volumen von 3,9 Mio. € und liegt somit im dritten Jahr hintereinander auf diesem Wert. Die Betriebs- und Finanzkostenumlage liegt nur unwesentlich über den Planwert des Jahres 2015. Die zu erwartenden Investitionen belaufen sich auf 299.000 €. Größte Maßnahme ist die Fortsetzung der Beckensanierung auf der Kläranlage in Bühl-Vimbuch mit 162.000 €.

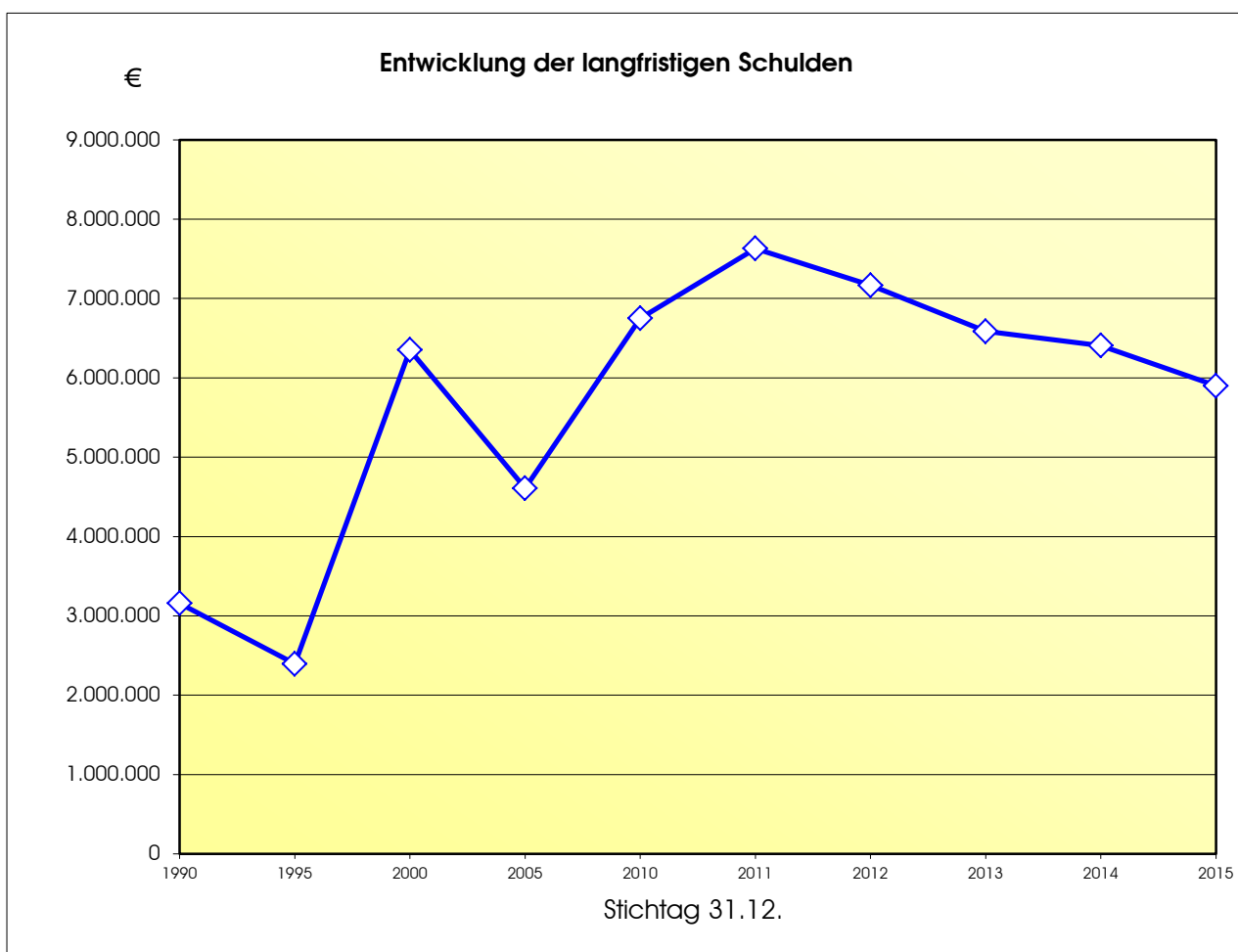
Die Finanzierung des Vermögensplan erfolgt nahezu mit Eigenmitteln; ein Betrag von 40.000 € wird über eine Umlage der Gemeinden finanziert.

Die Geschäftsführung des Abwasserzweckverbandes bedankt sich bei den Beschäftigten und den Vertretern der Mitgliedsgemeinden für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2015.

Bühl, 30. März 2016  
Die Geschäftsleitung

## Kennzahlen zum Jahresabschluss:

		<b>31.12.2015</b>	30.12.2014
Anteil Anlagevermögen an Bilanzsumme	%	<b>94,35</b>	95,05
Eigenkapital	€	<b>4.600.979,97</b>	4.483.719,47
langfristiges Fremdkapital	€	<b>5.899.372,64</b>	6.406.228,22
Eigenkapital	%	<b>42,16</b>	39,63
langfristiges Fremdkapital	%	<b>54,05</b>	56,62
Gesamtkosten	€	<b>3.110.256,45</b>	3.037.999,75
Ungedeckter Aufwand nach Abzug Erträge	€	<b>2.933.733,27</b>	2.792.078,30
Jahresschmutzwassermenge	m <sup>3</sup>	<b>2.981.945</b>	3.595.778
Umlage je m <sup>3</sup> Schmutzwasser	ct	<b>98,38</b>	77,65





## Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital der Mitglieder an der Kläranlage Bühl ist leicht angestiegen. Das Eigenkapital der Kläranlage Hundseck hat sich auf Grund einer Auszahlung vermindert.

Zum Bilanzstichtag setzt sich dieses wie folgt zusammen:

	KA Bühl 31.12.2015 €	KA Hundseck 31.12.2015 €	<b>Gesamt 31.12.2015 €</b>
Bühl	2.875.457,90	7.202,44	<b>2.882.660,34</b>
Bühlertal	671.759,08	28.446,04	<b>700.205,12</b>
Lauf	245.768,60	0,00	<b>245.768,60</b>
Ottersweier	735.242,39	37.103,52	<b>772.345,91</b>
	<u>4.528.227,97</u>	<u>72.752,00</u>	<u><b>4.600.979,97</b></u>

## Personalbericht

Personalstand	31.12.2014 Personen	Zugang Personen	Abgang Personen	<b>31.12.2015 Personen</b>
Beschäftigte	10	1	1	<b>10</b>
Altersteilzeit	0	0	0	<b>0</b>
Teilbeschäftigt	1	0	0	<b>1</b>
Auszubildender	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u><b>1</b></u>
Gesamt	<u>11</u>	<u>2</u>	<u>0</u>	<u><b>12</b></u>
Personalaufwendungen			2014 €	<b>2015 €</b>
Löhne und Gehälter			485.434	<b>497.688</b>
Sozialversicherungsbeiträge			94.263	<b>96.823</b>
Beiträge zur ZVK und Beihilfen			42.559	<b>42.891</b>
			<u>622.256</u>	<u><b>637.402</b></u>

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt unverändert nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, dem TVöD. Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 2,4 % angestiegen. Diese Veränderung entspricht exakt der tariflichen Erhöhung zum 1.3.2015.

Dabei wurde ein zum Vorjahresende in Ruhestand gegangener Mitarbeiter einen Monat früher als geplant ersetzt.

An die Mitarbeiter wurde eine nach dem Tarifrecht zustehende Leistungszulage in Höhe von 9.200 € ausbezahlt.

## - Kläranlage Bühl

## Anlagennachweis zum 31.12.2015

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2015 €	Abschreibungen			Stand 31.12.2015 €	Restbuchwerte		Kennzahlen 1)	
	Stand 01.01.2015 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €		Stand 01.01.2015 €	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr €	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge €		am Ende des Wirtschaftsjahres €	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres €	Durchschnittlicher Abschreibungssatz %	Restbuchwert %
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	12.031,19	0,00	0,00	0,00	12.031,19	12.031,19	0,00	0,00	12.031,19	0,00	0,00	0,0	0,0
<b>II. Sachanlagen</b>													
<b>1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten</b>	11.148.114,95	144.378,69	51.000,00	97.062,80	11.338.556,44	6.775.701,95	206.227,74	39.571,25	6.942.358,44	4.396.198,00	4.372.413,00	1,8	38,2
<b>2. Maschinelle Anlagen</b>	11.000.793,39	116.456,77	2.147.810,10	0,00	8.969.440,06	6.320.149,39	393.845,27	2.074.056,60	4.639.938,06	4.329.502,00	4.680.644,00	4,4	48,3
<b>3. Verteilungsanlagen</b>													
a) Leitungsnetz	4.705.184,53	0,00	0,00	0,00	4.705.184,53	3.296.270,53	127.170,00	0,00	3.423.440,53	1.281.744,00	1.408.914,00	2,7	27,2
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0
Verteilungsanlagen	4.829.173,51	0,00	0,00	0,00	4.829.173,51	3.420.259,51	127.170,00	0,00	3.547.429,51	1.281.744,00	1.408.914,00	2,6	26,5
<b>4. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>													
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	559.736,97	19.939,46	9.133,59	0,00	570.542,84	445.442,97	30.586,46	9.133,59	466.895,84	103.647,00	114.294,00	5,4	18,2
b) G W G	46.772,02	1.036,51	0,00	0,00	47.808,53	31.693,02	4.348,51	0,00	36.041,53	11.767,00	15.079,00		
	606.508,99	20.975,97	9.133,59	0,00	618.351,37	477.135,99	34.934,97	9.133,59	502.937,37	115.414,00	129.373,00	5,4	18,2
Fertige Anlagen, gesamt	27.596.622,03	281.811,43	2.207.943,69	97.062,80	25.767.552,57	17.005.278,03	762.177,98	2.122.761,44	15.644.694,57	10.122.858,00	10.591.344,00	3,0	39,1
<b>III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen</b>	97.062,80	107.404,43	0,00	-97.062,80	107.404,43	0,00	0,00	0,00	0,00	107.404,43	97.062,80	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	27.693.684,83	389.215,86	2.207.943,69	0,00	25.874.957,00	17.005.278,03	762.177,98	2.122.761,44	15.644.694,57	10.230.262,43	10.688.406,80	3,0	39,1
<b>IV. Finanzanlagen</b>													
Beteiligungen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	550,00	550,00		
	27.694.234,83	389.215,86	2.207.943,69	0,00	25.875.507,00	17.005.278,03	762.177,98	2.122.761,44	15.644.694,57	10.230.812,43	10.688.956,80	3,0	39,1

1) ohne Grund und Boden, GWG, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

## - Käranlage Hundseck -

## Anlagennachweis zum 31.12.2015

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2015 €	- Stand 01.01.2015 €	Abschreibungen		- Stand 31.12.2015 €	Restbuchwerte		Kennzahlen 1)	
	Stand 01.01.2015 €	Zugang €	Abgang €	Umbu- chungen €			Abschreibungen im Wirtschafts- jahr €	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge €		am Ende des Wirtschafts- jahres €	am Ende des vorangegan- nen Wirtschafts- jahres €	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz %	Restbuch- wert %
<b>I. Sachanlagen</b>													
<b>1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten</b>	193.388,30	2.494,33	7.842,76	0,00	188.039,87	129.922,30	3.831,33	7.842,76	125.910,87	62.129,00	63.466,00	2,6	56,8
<b>3. Verteilungsanlagen</b>													
a) Leitungsnetz	11.839,41	0,00	0,00	0,00	11.839,41	9.468,41	359,00	0,00	9.827,41	2.012,00	2.371,00	3,0	17,0
<b>4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>	12.272,71	3.342,40	0,00	0,00	15.615,11	11.569,71	615,40	0,00	12.185,11	3.430,00	703,00	3,9	22,0
Fertige Anlagen, gesamt	<u>217.500,42</u>	<u>5.836,73</u>	<u>7.842,76</u>	<u>0,00</u>	<u>215.494,39</u>	<u>150.960,42</u>	<u>4.805,73</u>	<u>7.842,76</u>	<u>147.923,39</u>	<u>67.571,00</u>	<u>66.540,00</u>	<u>2,2</u>	<u>50,3</u>
<b>II. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	<u>217.500,42</u>	<u>5.836,73</u>	<u>7.842,76</u>	<u>0,00</u>	<u>215.494,39</u>	<u>150.960,42</u>	<u>4.805,73</u>	<u>7.842,76</u>	<u>147.923,39</u>	<u>67.571,00</u>	<u>66.540,00</u>	<u>2,2</u>	<u>50,3</u>

1) ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen